

Sofortinformation von der Landesvorstandssitzung am 14. April 2020

Liebe Genossinnen und Genossen,
aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen tagt der Landesvorstand derzeit in Telefonkonferenzen. Bereits Ende März fasste der LV im Umlaufverfahren den Beschluss zur Wahlkampfstruktur.

https://www.dielinke-sachsen-anhalt.de/fileadmin/aaa_download_Isa/Landesvorstand/2019-2021/Beschluesse/20200327-Beschluss_28-LV-Umlauf_Wahlkampfstruktur.pdf

Darüber hinaus sprach sich der LV in einem weiteren Umlaufbeschluss am 8. April 2020 für das Gesundheitspapier: „Patientenwohl statt Profite: Das Geschäft mit der Gesundheit beenden.“ einstimmig aus.

https://www.dielinke-sachsen-anhalt.de/fileadmin/aaa_download_Isa/Landesvorstand/2019-2021/Beschluesse/2020-04-08-Gesundheit_fuer_alle_-LV-Beschluss_2_.pdf

In der aktuellen Landesvorstandssitzung befasste sich der LV mit der Vorlage: „In der Krise aktiv bleiben.“ Die Vorlage beinhaltet einige Vorschläge, wie wir in dieser Zeit kreativ und aktiv bleiben, für mehr öffentliche Wahrnehmung.

Der LV befasste sich erneut mit der Problematik Entzug der Gemeinnützigkeit für die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten. In einem einstimmig gefassten Beschluss spricht sich der LV erneut dafür aus, gegen diesen Entzug der Gemeinnützigkeit zu protestieren und ruft die Stadt- und Kreisverbände sowie Genossinnen und Genossen auf, die bestehende Petition weiter zu unterstützen.

<https://www.openpetition.de/petition/online/die-vvn-bda-muss-gemeinnuetzig-bleiben>

Der Landesschatzmeister informierte die Mitglieder des LV darüber, dass der Rechenschaftsbericht pünktlich fertiggestellt und eingereicht ist. Weiter gab es die Information zur Vermögenssituation des Landesverbandes und die Entwicklung der Guthaben der Stadt- und Kreisverbände sowie die Entwicklung des Kommunalwahlfonds zur Kenntnis. Leider hat sich im Landesverband aber die Zahl der Beitragssäumigen erhöht.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage will die Bundespartei zum 1. und 8. Mai Plakate und Flyer zum Selbstausschnitt sowie Sharepics für die Sozialen Medien produzieren. Ende April wird es dazu eine E-Mail an alle Mitglieder geben, in der die entsprechenden Dateien angehängt bzw. verlinkt sind. Die Landesgeschäftsstelle wird den Kreisen eine digitale Form der Maikampagne zur Verfügung stellen, um diese in den sozialen Kanälen zu platzieren. Für den 8. Mai prüft die Landesgeschäftsstelle die Möglichkeit zu einer Anzeige in den beiden großen Landeszeitungen.

Abschließend verständigte sich der Landesvorstand über den für Juli geplanten Landesparteitag. Auf Grund der Planungsunsicherheit wird der Landesvorstand in der kommenden Sitzung im Mai darüber beraten, den Parteitag in den Herbst dieses Jahres zu verschieben.